

# Projekt ProFit

## Interaktive Materialien in Moodle

Karin Schöne, Christian Nink, Stefan Hanusch

ZIELSTELLUNG



# Art der Materialien

- themenbezogen  
Materialsammlung
  - textzentrierte Aufgaben  
und Übungen
  - für verschiedene  
Sprachniveaus
  - zahlreiche Medien
- ⇒ modulares Konzept
  - ⇒ mit kleinen in sich  
geschlossenen  
Lerneinheiten
  - ⇒ textzentriert
  - ⇒ wiederverwend

# INTERAKTIVE MATERIALIEN

Möglichkeiten und Grenzen



Um welches heftig diskutierte Thema geht es hier wohl?



 Klicken, um die Antwort zu sehen.

Welche Aussagen entsprechen dem Text? Wählen Sie alle richtigen aus. [3]

Ein neues Online-Netzwerk soll Verbraucher über Restaurants informieren, die mit regionalen Produkten arbeiten.

-1

Vergleiche im [Text](#), Abschnitt 2: "Über den Aufbau einer Online-Plattform will das Netzwerk zur Vermarktung regionaler Produkte die Sichtbarkeit aller Beteiligten erhöhen, Marketing betreiben und letztlich auch den Vertrieb organisieren. Ein gemeinsamer Online-Shop soll diese Aufgaben bündeln sowie die Kosten und den Aufwand für den einzelnen Erzeuger vermindern."

Das Interesse an regionalen Produkten ist in Sachsen gestiegen. +1

Das Label „regional“ allein reicht nicht aus, um beim Kunden erfolgreich zu sein.

Die richtige Vertriebsstrategie ist ein Schlüssel für den Erfolg regionaler Produkte. +1

Eine Verbraucher- und Marktstudie hat gezeigt, dass Fleisch am häufigsten regional gekauft wird.

Es wird aktuell kaum Umsatz über Hofläden erwirtschaftet.

  1/3

 Lösung anzeigen

 Wiederholen

**Richtig oder falsch? Ergänzen Sie R bzw. F.**

- \_\_\_ Die Textilindustrie ist nicht wichtig für viele weiteren Industriezweige.
- \_\_\_ Heute hat die Textilindustrie eine höhere Bedeutung als früher.
- \_\_\_ Heute hat die Textilindustrie nur noch einige wenige hunderttausend Arbeiter.
- \_\_\_ Die Auswirkungen der Globalisierung zeigt sich in der Textilindustrie kräftig.

**5) Diskussionsfragen**

**Diskutieren Sie in der Gruppe über folgenden Punkte:**

- Warum verfällt die Textilindustrie in Europa zusehends?
- Wie könnte man die Textilindustrie in der Zukunft wiederbeleben?



**a) Fragen zum Text.**

- Welche traditionellen Branchen gibt es in der Region **Liberec**?
- Welche traditionellen Branchen gibt es in der Region **Zwickau**?
- Welche sind die gemeinsamen Branchen in **Liberec** und **Zwickau** und welche sind anders?

**Aufgabe 1: Beschreiben und Interpretieren einer Grafik.**

Sehen Sie sich die nachfolgende Grafik an. Welche Entwicklungen zeichnen sich ab? Schreiben Sie einen Text von ca. 1000 Zeichen. Achten Sie dabei auf die Redemittel zum Thema „Grafikbeschreibung und -interpretation“.

- Was ist an der Grafik überraschend/interessant?
- Wie ist die Situation in Tschechien?
- Stellen Sie Vermutungen an, wie sich die Branchen aus der Grafik im Jahr 2040 verändert haben könnten.

# ANWENDUNGS- SZENARIEN

für interaktive Materialien in Moodle



# Einsatzszenarien für Moodle-Materialien

## Selbststudium

- Vorbereitung und Vorentlastung
- Differenzierungsangebote für heterogene Lernergruppen
- Nachbereitung, individuelles Training

## Gemeinsame Online-Phasen

- Text-/Bild-/Videopräsentation
- Umfragen, Live-Quiz
- kooperative Schreibformate

# MÖGLICHKEITEN VON MOODLE



# Moodle kann ...

- Inhalte strukturiert anbieten, kommentieren und terminieren
- Kooperation und Austausch organisieren: Foren, Gruppen
- Interaktive Übungsmöglichkeiten bieten: Plugin h5p
- Aufgaben und Test erstellen und bewerten
- Gemeinsames Schreiben unterstützen: Wikis, Foren
- Kursinhalte kopieren und verwalten



## Vokabeltrainer Traditionelle Branchen

### Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum

- TEXT & TEXTVERSTEHEN | Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum
- AUFGABE | Industriezweige und Branchen benennen
- Wortkarten zum Text "Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum"
- LIVE-Aktivität | Kahoot!-Quiz zum Text

### Textilindustrie in Sachsen

- TEXT & TEXTVERSTEHEN | Textilindustrie in Sachsen
- AUFGABE | Quiz zum Text
- AUFGABE | Aussagen zum Text ergänzen
- Forum | Zukunft der Textilindustrie

### Bergbau in Sachsen

- GRAFIK & GAFIKBESCHREIBUNG | Bergbau in Sachsen
- AUFGABE | Grafikbeschreibung ergänzen
- EDUPAD | Gemeinsam die Grafik beschreiben und Vermutungen anstellen

# Zusätzliche Werkzeuge

die im ProFit-Angebot verwendet wurden

- h5p Plugin zum Erstellen interaktiver Aufgaben
- learning apps
- Quizlet
- Kahoot
- Etherpad

Meine Kurse > EXTERNAL > EF:Ekonomická fakulta > Cizí jazyky > Vlčková > ProFit\_im\_Beruf

## Glossareintrag

### Industriebranche, e

průmyslový sektor

Sb, -n

[Neuen Eintrag hinzufügen](#)

[Alle Einträge anzeigen](#)

## Inhalt

1. Deutschland (Sachsen) und Tschechien (Liberecer Bezirk) als Import- und Exportländer
2. Regionale Wirtschafts- und Kooperationsbeziehungen
3. Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Gebiet
4. Wirtschaftspotenzial der Grenzregion, regionale Produkte, Vermarktung
5. Grenzüberschreitendes Projektmanagement
6. Infrastruktur: Transport, Verkehr
7. Nachhaltigkeit: Erneuerbare Energien, Umwelt ...
8. Moderne Technologien in der Wirtschaft
9. Lebensqualität und Tourismus als Wirtschaftsfaktoren in der Grenzregion
10. Messen und Ausstellungen
11. Diverse Themen

# Material-Basis zum Projekt ProFit im Beruf

Die Lehrmaterialien zu ProFit im Beruf – Deutsch als Fremd- und Fachsprache für Wirtschaftsstudierende sind im Rahmen des gleichnamigen Projektes zwischen der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und der TU Liberec (TUL) entstanden. Ziel ist es, die studienvor- und studienbegleitende Deutsch-als-Fremdsprache-Ausbildung beider Einrichtungen durch lehrwerkunabhängiges Material zu unterstützen, in dem Themen aufgegriffen werden, die die Grenzregion Sachsen – Tschechische Republik thematisieren und authentisch sowie aktuell sind.

## Zielgruppen



## Themen- und Textauswahl



## Lehr- und Lernziele



## Hinweise zu den Materialien



## 1. Deutschland (Sachsen) und Tschechien (Liberecer Bezirk) als Import- und Exportländer





Textfelder: 3; Bausitemap-Elemente: 1; Glossar: 1; Buch: 1; Externes Tool: 1; Interaktive Inhalte: 4; Feedback: 1; Verweise: 8

## 2. Regionale Wirtschafts- und Kooperationsbeziehungen



Am Dreiflösserweg bei Zittau; Autor: SchüDD / CC BY-SA / Ausschnitt

Textfelder: 1; Bausitemap-Elemente: 1; Interaktive Inhalte: 2; Fontstile: 1; Verweise: 9

## 3. Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Gebiet



C. C. Schwallie, Werkbau Dreiflössergraben-Maschinenfabrik und Eisenwerk, 1853  
Autor: Schall & Pflug, Klemmberg, Leipzig / CC BY-SA / Ausschnitt

Glossar: 1; Textfelder: 8; Bausitemap-Elemente: 1; Buch: 1; Interaktive Inhalte: 9; Fontstile: 1; Link/URL: 2; Forum: 1; Verweise: 16

## 4. Wirtschaftspotenzial der Grenzregion, regionale Produkte, Vermarktung



Markt Regionalmarkt, CO2; rechts: Luftaufnahme Global Foundries (Ausschnitt); Dreiflösser; Autor: demOriginal; Gemeinfrei; CC BY-SA

Textfelder: 4; Bausitemap-Elemente: 1; Textstücken: 2; Interaktive Inhalte: 7; Link/URL: 1; Lernpaket: 1; Verweise: 17

## 5. Grenzüberschreitendes Projektmanagement



Textfelder: 4; Bausitemap-Elemente: 1; Textstücken: 2; Externe Tools: 2; Interaktive Inhalte: 4; Verweise: 16

## 6. Infrastruktur: Transport, Verkehr



## Interaktiver Inhalt

### ProFit Geschichte Kapitel 3



#### Vokabeltrainer Traditionelle Branchen

#### Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum

-  TEXT & TEXTVERSTEHEN | Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum
-  AUFGABE | Industriezweige und Branchen benennen
-  Wortkarten zum Text "Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum"
-  LIVE-Aktivität | Kahoot!-Quiz zum Text

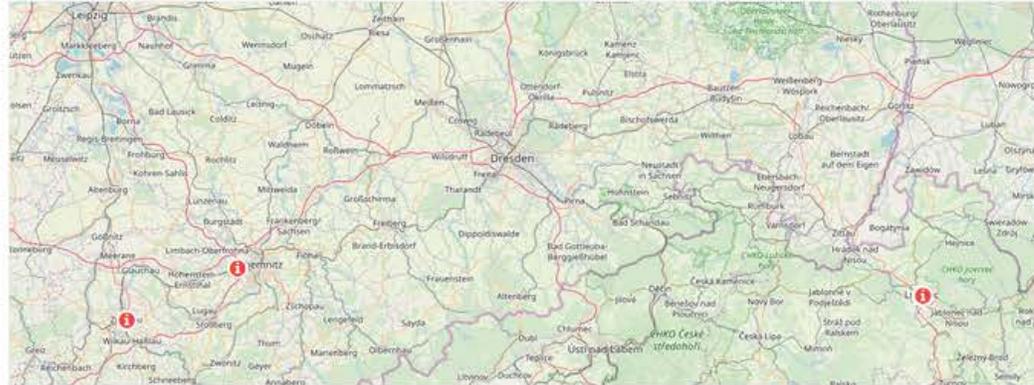
#### Textilindustrie in Sachsen

-  TEXT & TEXTVERSTEHEN | Textilindustrie in Sachsen
-  AUFGABE | Quiz zum Text
-  AUFGABE | Aussagen zum Text ergänzen
-  Forum | Zukunft der Textilindustrie

#### Bergbau in Sachsen

-  GRAFIK & GAFIKBESCHREIBUNG | Bergbau in Sachsen
-  AUFGABE | Grafikbeschreibung ergänzen
-  EDUPAD | Gemeinsam die Grafik beschreiben und Vermutungen anstellen

## TEXT & TEXTVERSTEHEN | Traditionelle Branchen im Liberecer und Zwickauer Raum



**Aufgabe:** Lesen Sie die beiden Texte über die Regionen Liberec und Zwickau.

› Text | Die Region Liberec

› Text | Die Region Zwickau-Chemnitz

Ordnen Sie die Industriezweige zu. Nutzen Sie die Informationen aus dem Text.

**Traditionelle Branchen in Liberec**

**Traditionelle Branchen in der Region Zwickau-Chemnitz**

**Gemeinsame Branchen**

Maschinenbau

Glasindustrie

Modeschmuckproduktion

Textilindustrie

Automobilindustrie

Überprüfen



Wortschatz rund um Ver...

▼ Grundbegriffe: Ve...

Netz Strecke Transport V...

▶ Zusammensetzun...

▶ Zusammensetzun...

📄 Summary & submit

In dieser Aufgabe geht es um wichtige Substantive rund um das Thema Verkehr:

**Netz Strecke Transport Verbindung Verkehr**

**Aufgabe:** Prüfen Sie, ob Sie die Bedeutung der Substantive kennen. Die Bilder unten helfen Ihnen.  
**Tipp:** Wenn Sie mit der Maus über ein Bild fahren, können Sie das passende Wort und einen Beispielsatz lesen.



## AUFGABEN | Vor dem Hören

### Ergänzen Sie die Erklärung für die Komposita (zusammengesetzten Substantive).

- 1.(der) EU-Binnenverkehr = der Verkehr
- 2.(der) Verkehrskernnetzkorridor = Trasse für den Verkehr,
- 3.(der) Ostseehafen = ein Hafen
- 4.(die) Schienenverbindung = eine Verbindung
- 5.(der) Engpass = eine enge Stelle,
- 6.(die) Fernverkehrsverbindung = eine Verbindung
- 7.(die) Hochgeschwindigkeitsstrecke = eine Strecke, auf der  gefahren werden kann
- 8.(die) Lärmbelästigung = die Belästigung
- 9.(die) Ortsumfahrung = eine Möglichkeit,

- innerhalb der EU
- für den Fernverkehr
- zwischen zwei Orten über Schienen
- in der Ostsee
- einen Ort zu umfahren
- mit Hochgeschwindigkeit
- die Teil eines wesentlichen Verkehrsnetzes ist
- die passiert werden muss
- durch Lärm

Überprüfen

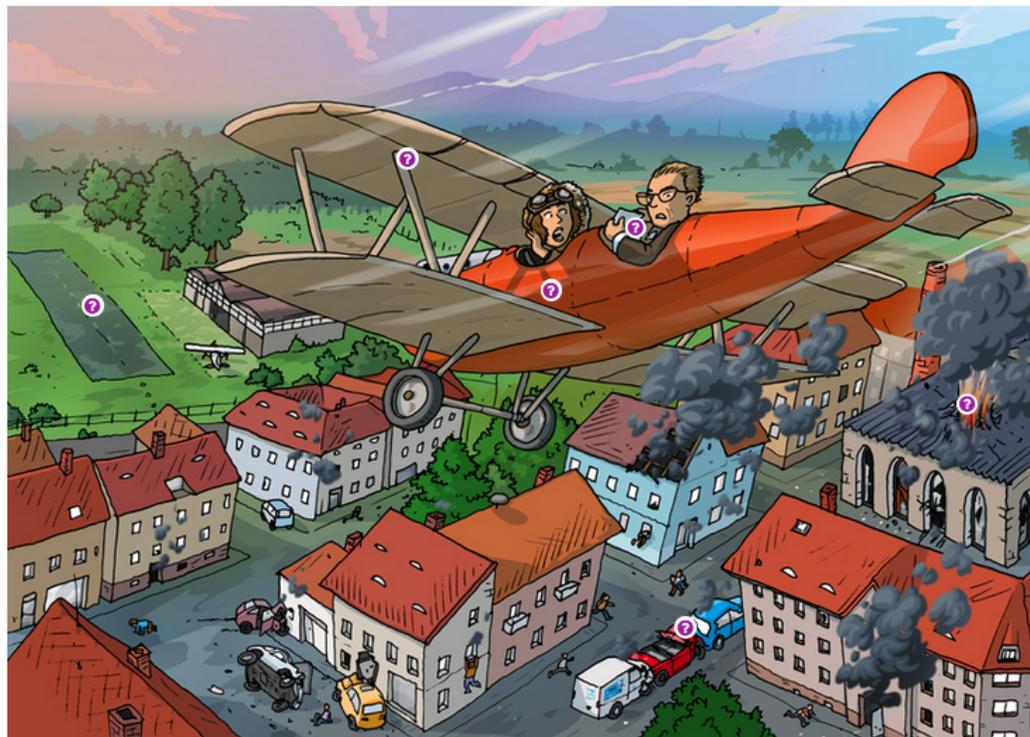


# DIE PROFIT- BILDESCHICHTE

Eine narrative Reise durch die Geschichte der Region



Der alte Doppeldecker nähert sich im Tiefflug dem kleinen Flughafen an der deutsch-tschechischen Grenze. Der Mann auf dem Rücksitz der einmotorigen Propellermaschine trägt Brille und einen dunklen Anzug mit weißem Hemd und Krawatte. Seine Arme umklammern einen alten Modellbaukasten für Kinder. Der Mann blickt sorgenvoll nach unten. Denn in den Dörfern, Städten und Straßen am Boden herrscht das Chaos. Dort geht nichts mehr. Zahlreiche Unfälle haben den Verkehr lahmgelegt. Aus einer kleinen Fabrik dringt der Lärm von Explosionen. Die Menschen irren über die Straßen. Aus einem Wohnblock schlagen hohe Flammen. Sirenen heulen.



„Der Kaiser hat gesagt, Sie bekommen das wieder in den Griff.“ Die Frau auf dem Pilotensitz klingt nicht überzeugt. Sie trägt einen dicken Fliegeranzug aus Pelz und hat sich nach dem Mann umgedreht und schreit, damit der ihre Worte hören kann. „Wie wollen Sie das anstellen, Professor Wichterle? Etwa mit diesem Kinderspielzeug, das Sie mitgebracht haben? Ist mir ein Rätsel, was Sie damit machen wollen. Die Menschen können nicht mehr richtig sehen. Alles verschwimmt vor ihren Augen. Es gibt Unfälle, Explosionen und Brände. Wer aus dem Haus geht, kommt nicht mehr zurück, weil er es nicht schafft, mit dem Schlüssel das Schloss zu treffen. Es ist eine Katastrophe!“

„Machen Sie sich darüber keine Gedanken“, liebe Frau Beese. Otto Wichterle wirkt ernst, aber zuversichtlich. „Mir ist die Lage sehr wohl bewusst. Die Unternehmen können nicht mehr forschen und produzieren. Die Beschäftigten finden ihren Arbeitsplatz nicht mehr. Die Verkehrsbetriebe haben ihre Arbeit eingestellt. Auch grenzüberschreitend steht der Handel still. Dabei hat Sachsen im letzten Jahr für mehr als 2 Milliarden Euro Waren nach Tschechien geliefert. Und in der umgekehrten Richtung wurden sogar fast 5 Milliarden Euro umgesetzt. Es ist in der Tat eine Katastrophe. Aber ich habe die Lösung. Warten Sie es ab. Für den Moment möchte ich Sie bitten, sich auf die Landung zu konzentrieren.“

🕒 ... Nach der Landung waren Beese und Wichterle in einen Hangar gegangen. Dort hatte Wichterle damit begonnen, aus dem Inhalt des Kinder-Modellbaukastens „Merkur 310“ eine kleine Apparatur zu bauen. Als letzten Schritt montiert Wichterle nun noch einen Stecker, um das Gerät an den Strom anzuschließen.



Melli Beese

Amalie Hedwig Boutard-Beese, genannt: Melli Beese

deutsche Pilotin, geboren 1886 in Laubegast bei Dresden; gilt als erste Frau, die in Deutschland die Prüfung zu einem Privatpilotenschein ablegte



„Das war eine wirklich erstklassige Landung, liebe Frau Beese!“ Die Erleichterung in Wichterles Stimme ist nicht zu überhören. „Sie?“ Amalie Beese wirkt überrascht. „Ich war die erste Frau, die in Deutschland einen Pilotenschein gemacht hat. 1912 habe ich die Flugschule „Melli Beese GmbH“ gegründet. Davor hatte ich am Technikum Dresden Mathematik, Mechanik, Schiffbau und Flugzeugmechanik studiert. Meine Kompetenz ist also bewiesen. Aber was Sie da machen, ist mir immer noch nicht klar.“

Wichterle hält kurz in seiner Arbeit inne. „Natürlich. Entschuldigen Sie. Ich habe mich noch gar nicht richtig vorgestellt. Ich habe 1936 in Chemie promoviert und 1941 die Kunstfaser Silon erfunden. Ich denke aber, für den Kaiser war entscheidend, dass ich 1961 in der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften die weltweit erste Kontaktlinse hergestellt habe. Und zwar genau mit solch einer Apparatur. Die Bauteile stammten aus dem Kinder-Modellbaukasten „Merkur“. Das klappt immer, selbst wenn die Welt um uns herum im Chaos versinkt und nichts mehr funktioniert. 1961 habe ich mit dem Apparat bei mir zu Hause 5.000 Linsen hergestellt.“

...

Was sind Kontaktlinsen und wie wollen die beiden den Menschen damit helfen?

✔ Fortschritt: 0/1

Die deutsch-tschechische Grenze in Bärenstein Vejprty ist blockiert. Absperrungen und Barrikaden stehen dort, wo noch vor kurzem die „Neue gemeinsame Mitte“ war. Der neue Ortsteil war auf beiden Seiten der Grenze entstanden. Einst war er ein Symbol für eine florierende Wirtschaft, für Völkerverfreundschaft und den Handel zwischen Nachbarn. Jeden Tag hatten unzählige Pendler die Grenze überquert. Man war auf der anderen Seite der Grenze arbeiten, einkaufen und essen gegangen und hatte Freunde getroffen. Bis zu dem Tag, als der „Blutgruppen-Virus“ alles verändert hatte – obwohl es ihn gar nicht gab.

Kaiser Václav IV, alias Wenzel IV, alias Wenzeslaus, alias Wenzel von Luxemburg, Sohn Kaiser Karls des IV, König von Böhmen und von 1376 bis 1400 Herrscher des Heiligen Römischen Reiches steht vor den qualmenden Barrikaden des ehemaligen Grenzübergangs und mustert den Mann, der ihm mit eiligen Schritten entgegenkommt und sich vor ihm verbeugt.



„Guten Tag Eure Hoheit. Darf ich mich vorstellen. Mein Name ist Jan Janský. Ich bin Neurologe, Psychiater und Arzt. Oder sollte ich sagen: Ich WAR Neurologe, Psychiater und Arzt? Immerhin wurde ich 1873 in Prag geboren und bin 1921 in Horní Černošice gestorben. Bitte vergeben Sie mir, aber das alles ist sehr verwirrend.“

Wenzeslaus lächelt. Auch er hatte nicht gedacht, dass ihn sein Vater mehr 600 Jahre nach seinem Tod auf der Wenzelsburg in Prag noch einmal zum Leben erwecken würde. Aber die Situation war ernst und erforderte den Einsatz aller Mittel, auch wenn diese außergewöhnlich waren.

„Seid begrüßt, Jan Janský. Ich kann Ihre Verwirrung verstehen. Aber wir haben keine Zeit zu verlieren. Wenn ich richtig verstanden habe, sind Sie der Entdecker der vier Blutgruppen des Menschen?“

... Kaum hatte Janský im Sattel Platz genommen, waren die Pferde losgaloppiert. Wenzeslaus hatte sie auf einen Hügel geführt. Von hier aus konnte man das Land nach allen vier Himmelsrichtungen gut überblicken.



„Ich bin schockiert!“ Janský ringt sichtlich um Fassung. „Wie kann man nur auf die Idee kommen, dass die Bevölkerung jeder Stadt eine eigene Blutgruppe hat? Das ist doch Quatsch! Und schlimmer noch: Wie kann man auf die Idee kommen, dass jede „fremde“ Blutgruppe Krankheiten überträgt und Seuchen auslöst? Ich bitte um Entschuldigung, Hoheit, aber das ist schlichtweg Schwachsinn! Weder hat jede Stadt ihre eigene Blutgruppe, noch gibt es einen Blutgruppen-Virus.“

König Wenzeslaus seufzt und nickt mit dem Kopf. „Natürlich, mein lieber Janský. Selbst mir ist das klar. Aber die Menschen glauben das. Ein böser Geist hat sie befallen und verwirrt ihren Geist. Sehen Sie doch: Jede Stadt hat sich abgeriegelt. Niemand kann seine Stadt mehr verlassen oder eine andere Stadt betreten. Früher haben täglich rund 77.000 Arbeitnehmer aus Tschechien in Deutschland gearbeitet. Es gab Städtefreundschaften, gute Arbeitsbedingungen, zufriedene Arbeitnehmer und Mindestlohn. Krankenhäuser haben Befunde ausgetauscht und Expertenkonsultationen organisiert. Das alles ist vorbei. Heute regiert Misstrauen und Feindschaft, Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Not. Die Diagnose ist eindeutig: So gehen unsere Länder vor die Hunde. So gibt es keine Zukunft.“

....

Jeder Ort schließt seine Grenzen. Es gibt keinen Austausch mehr zwischen den Städten und die Menschen sind feindselig. Der Grund: die Menschen denken, dass die Bewohner eines Ortes eine andere Blutgruppe haben, als die Menschen in den anderen Orten. ✓

Ihr Ergebnis

✗ Falsche Antworten: 1 ✓ Fortschritt: 1/1

[Die Lösung können Sie auf der nächsten Seite nachlesen.](#)

0/1